

**Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Durchführung
von Angeboten und Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und
Jugendsozialarbeit sowie der Förderung der Erziehung in der Familie zur
Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2
(4. Corona-JugVO ÄndVO M-V)***

Vom 7. Juli 2020

Aufgrund des § 11 Absatz 1 der Verordnung der Landesregierung zum dauerhaften Schutz gegen das neuartige Coronavirus in Mecklenburg-Vorpommern vom 8. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 230), die zuletzt durch Artikel 1 der Siebten Corona-LVO-Änderungsverordnung vom 23. Juni 2020 (GVOBl. M-V S. 498) geändert worden ist, in Verbindung mit § 32 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung im Einvernehmen mit den für Gesundheit und für Bildung zuständigen Ministerien:

**Artikel 1
Änderung**

Die Verordnung zur Durchführung von Angeboten und Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendverbandsarbeit und Jugendsozialarbeit sowie der Förderung der Erziehung in der Familie zur Eindämmung der Atemwegserkrankung COVID-19/Übertragung von SARS-CoV-2 vom 9. Mai 2020 (GVOBl. M-V S. 246), die zuletzt durch die Verordnung vom 16. Juni 2020 (GVOBl. M-V S. 484) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 2 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2020 außer Kraft.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 9. Juli 2020 in Kraft.

Schwerin, den 7. Juli 2020

**Die Ministerin für Soziales,
Integration und Gleichstellung
Stefanie Drese**

* Ändert VO vom 9. Mai 2020; GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. B 2126 - 13 - 15